

Mutter und Lehrerin: Vereinbarkeit der Rollen?

Beitrag von „Foxi“ vom 7. Januar 2011 13:58

Hallo alem2 du Arme,

ich habe mich genauso gefühlt, als meine Tochter kleiner war. Sie war eineinhalb, als ich sie in eine Kita gegeben habe. Sie war morgens die erste und abends oft die letzte, die abgeholt wurde. Mir wird noch ganz schlecht, wenn ich daran denke. Ich war trotz 16- Stundenstelle oft nicht in der Lage, sie selbst abzuholen, das machten befreundete Mütter. Konferenzen fanden immer bis 17 Uhr statt, Fortbildungen auch, die gab es haufenweise. Seitens der Schule kamen nur Ansprüche oder Vorwürfe, dass ich an "normalen Tagen" oft schon um 14 Uhr weg war (mein Unterricht endete nach der vierten Stunde um 11.45). Diese Situation war und ist für mich no go. Schließlich habe ich die Schule gewechselt, mein Kind ist größer, hat viele Freunde und ist gut drauf. Aber ich habe viele Stunden täglich ohne mein Kind mit schlechtem Gewissen verbracht. Ich finde es im Lehrerberuf bis heute sehr schwer, Kind und Arbeit unter einen Hut zu bringen. Ich denke, man muss Prioritäten setzen. Die Kinder in der Schule haben schon eine Mama. Du bist nur für deinen Unterricht und alles was dazu gehört verantwortlich. Schülerleistungen hängen auch (nicht unmaßgeblich) mit der Intelligenz der Schüler zusammen. Verantwortlich bist du für dein Leben und für deine Kinder. Also schraub deine beruflichen Ansprüche runter. Eltern haben dir nicht zu sagen, wie du individualisieren sollst; das haben die nicht studiert. Vielleicht wäre eine andere Schule besser für dich?

Was bedeutet ein "nettes Kollegium"? Schließlich geben sie dir das Gefühl, dass sie dauernd Rücksicht auf dich nehmen müssen.

Als Teilzeitkraft musst du meiner Info nach nicht an allen Konferenzen teilnehmen. Du kannst dich am nächsten Tag bei einer Kollegin über die Konferenz informieren. Eure Gleichstellungsbeauftragte kann dir dazu Genaues sagen. Ihr habt doch eine?

Es ist übrigens leider meistens so, dass Teilzeit die Hälfte Geld bedeutet, aber wegen der vielen zusätzlichen Termine fast eine volle Stelle ist, vor allem mit Klassenleitung und drei Hauptfächern. Ich würde an deiner Stelle glaube ich über einen Schulwechsel nachdenken oder so reduzieren, dass du keine Klassenleitung mehr hast, falls das geht. Ich wünsche dir viel Glück und Power!